



► **Nr. VO/2019/08265**
öffentlich

Lübeck, 18.10.2019

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Sonja Rieper (E-Mail: sonja.rieper@luebeck.de Telefon: 122-4014)

Beschlussvorlage zum Bericht Ganztage an Schule: Kommunale Förderung in der SEK I und an Förderzentren in der Hansestadt Lübeck (VO/2019/07480)
Förderung von Schülerclubs in den Klassen 5/6 bezüglich VO/2016/03725

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.11.2019	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
21.11.2019	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.11.2019	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
28.11.2019	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Das Lübecker Konzept zur Schulkindbetreuung "Ganztage an Schule" (VO/2016/03725) wird bei Bedarf erweitert auf die Klassenstufen 5-6. Künftig wird eine Förderung von Schülerclubs gewährt unter der Voraussetzung, dass ein verbindliches pädagogisches Betreuungsangebot (maximal eine Ganztagsgruppe) in der Sekundarstufe umgesetzt wird.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
Haushalt und Steuerung	Zustimmung
Frauenbüro	Zustimmung (s. Anlage)

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein-

Begründung:

Eine Beteiligung ist im Rahmen des Berichts VO/2019/07480 erfolgt.

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

--	--

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja (Anlage 1)
<input type="checkbox"/>	Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja – Begründung:

--

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:

Begründung:

In dem Bericht Ganztage an Schule: Kommunale Förderung in der SEK I und an Förderzentren in der Hansestadt Lübeck (VO/2019/07480) vom 11.04.2019 wurde die konzeptionelle Weiterentwicklung der Ganztagsangebote dargelegt. Ziel ist, die Ganztagschule anhand verschiedener Module jugendorientiert aufzustellen, um neben der Ergänzung zum Bildungsauftrag auch die Verselbständigung der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

--

Das Konzept zur jugendorientierten Ganztagschulentwicklung in Kooperation von Schule und außerschulischen Partnern wurde im gemeinsamen Ausschuss von Jugendhilfe und Schule und Sport im September 2019 vorgestellt. Die neue Ausrichtung wurde positiv zur Kenntnis genommen.

Sogenannte Schülerclubs zählen mittlerweile zur Basisversorgung an 4 Schulstandorten (Albert-Schweitzer-, Julius-Leber-Schule, St. Jürgen- und Trave-Gemeinschaftsschule). Sie sind auf Bedarfsnachfrage der Eltern in eigener Regie der Träger der offenen Ganztagschule ins Leben gerufen worden. Die Träger haben damit auf den zunehmenden Bedarf an einer verbindlichen Nachmittagsbetreuung von berufstätigen und alleinerziehenden Elternteilen reagiert und halten die Schülerclubs gezielt neben den vielfältigen AG-Angeboten der offenen Ganztagschule vor. Hier wird ein verlässlicher Betreuungsrahmen angeboten, der den Übergang in die weiterführende Schule erleichtert und Kindern Begleitung bietet, sich im Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I zurechtzufinden. Vor allem Kinder mit einem besonderen Förderbedarf benötigen Unterstützung in der Verselbständigung.

Die Betreuungsplätze sind begrenzt, das Angebot zielt darauf ab, die Kinder in ihrer Selbständigkeit zu fördern und eine Überleitung in den offenen AG-Bereich zu erreichen. Um die fachliche Qualität des Betreuungsangebots sicherzustellen, z.B. durch kontinuierliche Bezugspersonen, ist eine auskömmliche Personalfinanzierung erforderlich.

Die bisherige Projektförderung in der SEK I/ FÖZ bezieht sich auf die Umsetzung von einzelnen AG-Angeboten. Die Träger der Schülerclubs haben die Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Finanzierung eines verbindlichen Betreuungsangebots in der Sekundarstufe I nicht abgesichert ist, obwohl Elternbeiträge, Landesmittel der Offenen Ganztagschule und zum Teil auch Stiftungsgelder mit einfließen.

Es wird daher empfohlen, die Schülerclubs in die Regelfinanzierung von Ganztage an Schule aufzunehmen, um das Angebot bei tatsächlichem Bedarf am Schulstandort sicher zu stellen und konzeptionell in den Rahmen der Ganztagsförderung aufzunehmen. Dabei wird bei 4 Schulstandorten von einem jährlichen finanziellen Mehrbedarf in Höhe von rund 72.900,00€ ausgegangen. Die Berechnung bezieht sich auf 4 Gruppen (= 80 Betreuungsplätze) mit einem Anteil der Elternbeiträge und den Sozialstaffel- bzw. Geschwisterermäßigungen.

Die Mittel wurden im Haushalt 2020 unter dem Ansatz Ganztage an Schulen (243000 000) bereits eingeplant.

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen

Senatorin Kathrin Weiher

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

Finanzielle Auswirkungen in €	2020	2021	2022	2023
Erträge				
Aufwendungen	-72.900,00	-72.900,00	-72.900,00	-72.900,00
Saldo Ergebnisplan	-72.900,00	-72.900,00	-72.900,00	-72.900,00
Einzahlungen	0,00			
Auszahlungen	-72.900,00	-72.900,00	-72.900,00	-72.900,00
Saldo Finanzplan	-72.900,00	-72.900,00	-72.900,00	-72.900,00

2020	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt	-72.900,00	-72.900,00	Ergebnisplan	Finanzplan
Zusätzl. zu ordnen			Gesamtlaufzeit	Gesamtlaufzeit
Haushaltsbelastend	x	x	x	x
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
	2020	Bezifferung	Bezeichnung
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:	243002000.5318001	Ganztagsangebote an Schulen/ Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnl.E inr.	-72.900,00
		Saldo Ergebnisplan	-72.900,00

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Finanzplan
	2020	Bezifferung	Bezeichnung
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	243002000.7318001	Ganztagsangebote an Schulen/ Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnl.E inr.	-72.900,00
		Saldo Finanzplan	-72.900,00

Hansestadt Lübeck, Beschlussvorlage zum Bericht Ganztags an Schule / Kommunale Förderung in der SEK I / Schülerclubs i.d. 5./6. Klasse (VO/2019/08265)

hier: Stellungnahme des Frauenbüros dazu

Das Frauenbüro begrüßt ausdrücklich die Bemühungen der Hansestadt Lübeck, Ganztags-Angebote - nicht nur in der Grundschule - weiter zu optimieren.

Wir unterstützen daher auch die Förderung von Schülerclubs in der 5./6. Klasse, da diese – ähnlich der verlässlichen Grundschulen - eine verbindliche Nachmittagsbetreuung gewährleisten, die für viele Eltern, insbesondere Alleinerziehende, grundlegend sind für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zur eigenen Existenzsicherung.

Die repräsentative Kinderbetreuungsstudie (KiBS) des Deutschen Jugendinstituts erhob im Jahr 2017 den Betreuungsbedarf von Eltern mit Kindern bis zu einem Alter von 14 Jahren. Knapp die Hälfte aller Eltern mit Kindern in den Jahrgangsstufen 5 – 8 hat einen Betreuungsbedarf angegeben¹.

Bisher ist das o.g. Angebot der Schülerclubs in Lübeck auf 80 Plätze an vier von insgesamt 21 Schulstandorten begrenzt.

Das Frauenbüro empfiehlt aus den o.g. Gründen eine **Ausweitung des Angebots einer verlässlichen Betreuung auf alle Schulstandorte.**

gez. Petra Schmittner

¹ Deutsches Jugendinstitut (DJI), DJI-Kinderbetreuungsstudie (KiBS) 2016 – 2018; Eltern mit Grundschulkindern benötigen noch fast zu 3/4 einen Betreuungsplatz. In der Sekundarstufe sinkt der Betreuungsbedarf mit dem Alter der Kinder (55 % i.d. 5. Klasse; 36 % i.d. 8. Klasse). Gewünschter Umfang in Sek I: inklusive Unterrichtszeit durchschnittlich 35 Wochenstunden; Betreuung an fünf Tagen/ Woche benötigen 40 Prozent der Eltern; je ca. 15 Prozent benötigen Betreuung an 4, 3 oder gar nur 2 Tagen.